

DERUSTIT

OBERFLÄCHENTECHNIK

DERUSTIT Universalreiniger 1655, sauer

Eigenschaften und Anwendung

DERUSTIT-Universalreiniger 1655 ist bestens geeignet zur Reinigung von Oberflächen und Fassaden aus Stein, Beton, Klinker, Edelstahl, Aluminium, Emaille, Glas und lackierten Flächen.

Hierfür wird der Reiniger im Volumenverhältnis 1:1 bis 1:4 mit Wasser verdünnt und mit einem Schwamm oder einer Bürste aufgetragen oder aufgesprüht. Nach ca. 15 Minuten wird das Mittel mit Wasser abgespült.

Das Produkt darf nicht antrocknen !

Die Außentemperatur darf bei der Anwendung + 5°C nicht unterschreiten.

Reinigung von Fassaden aus Aluminium

In zunehmendem Maße wird Aluminium für die Verkleidung von Fassaden eingesetzt. Die Stärke von DERUSTIT-Universalreiniger 1655 liegt besonders in diesem Bereich, da auch eloxierte Aluminium-Legierungen gereinigt werden können. Der Abtrag der Eloxalschicht bewegt sich im vertretbaren Rahmen.

Die Anwendungskonzentration liegt bei einer Verdünnung mit Wasser im Verhältnis 1:1 bis 1:10.

Reinigung von Fliesen, Kacheln und Schwimmbassins

Die durch Wasserspritzer hervorgerufenen, weißen Kalkablagerungen sowie Schmutzränder von Kalkseifen lassen sich einwandfrei mit DERUSTIT-Universalreiniger 1655 entfernen. Der Eigenglanz der Flächen bleibt erhalten bzw. bildet sich wieder neu.

Je nach Verschmutzungsgrad wird der Reiniger 1:1 bis 1:10 mit Wasser verdünnt.

Gefahren- und Entsorgungshinweise

DERUSTIT-Universalreiniger 1655 enthält Phosphorsäureester. Es sind die Gefahrenhinweise auf den Liefergebinden zu beachten.

Beim Umgang mit DERUSTIT-Universalreiniger 1655

- Gummihandschuhe, säurefeste Kleidung und dichtschießende Schutzbrille
- tragen.

Empfohlene Lagertemperatur: -10 bis +25°C

Spülwässer sowie verbrauchte Mengen an Reiniger sind vor der Einleitung in das Kanalnetz fachgerecht zu neutralisieren.

Die Abwasserspezifikationen der Gemeinden bzw. der zuständigen Abwasserverbände sind unterschiedlich festgelegt. Wir empfehlen deshalb Verbrauchern von DERUSTIT-Universalreiniger 1655, die Abwasserfrage mit dem zuständigen Entwässerungsamt/Tiefbauamt zu klären.